



Lernprogramm 2: „Hanse und Stadtentwicklung in Attendorn“ Standort: Südsauerlandmuseum in Attendorn

Erlebnisorientiertes Lernen zum Thema Arbeitswelt in Unternehmen und Museen in Südwestfalen

Die Themen:

- **Historische Netzwerke (Hanse, Zünfte) im Vergleich zu heutigen Netzen und Handelsbeziehungen (Globalisierung)**
- **Handelswege früher und heute Entwicklung von Wirtschaftsstrukturen früher und heute**
- **Lebenswelten in der Ständegesellschaft**
- **Lebenswelten und Schreibkultur (vom Federkiel zum Notebook)**

Die einzelnen Lernprogramme wurden in Zusammenarbeit von Vertretern aus Schulen und Museen entwickelt und erprobt. Sie erfüllen die für „Südwestfalen macht Schule“ erarbeiteten Erfolgskriterien:

Fünf Erfolgskriterien für ein gelingendes außerschulisches Angebot:

1. Anknüpfen an ein passendes Unterrichtsthema
2. Außerschulischer Lernort mit authentischen Objekten
3. Altersgerecht passender Zeitplan
4. Erfahrene Betreuung vor Ort
5. Möglichkeit zu Eigenaktivitäten

Lernprogramme:

Lernprogramm 1 „Aufstand der Zünfte“

Lernprogramm 2 „Hanse und Stadtentwicklung“

Die Lernprogramme sind offen gestaltet. In einem Informationsgespräch zwischen Schule und Standort können sie auf die Bedürfnisse der einzelnen Klassen abgestimmt werden.

Ansprechpartner und weitere Informationen:

Südsauerlandmuseum
Monika Löcken
Alter Markt 1
57439 Attendorn
Tel.: 02722-3711
E-Mail: m.loecken@kreis-olpe.de
www.suedsauerlandmuseum.de

Museumsbus

Kostenlos zum außerschulischen Lernort Klassen aus dem Kreis Olpe, die ein Programm an einem außerschulischen Lernort im Kreis Olpe erleben möchten, können mit dem Museumsbus der AG Museumslandschaft Kreis Olpe kostenlos von der Schule zum außerschulischen Lernort und wieder zurück fahren (solange der Vorrat reicht).

Kontakt:

Bärbel Haustein
Fachdienst Schulen, Sport und Kultur (FD 40)
Tel.: 02761 81526
E-Mail: b.haustein@kreis-olpe.de

Anreise mit ÖPNV:

Mit der Bahn bis Attendorn, dann in ca. 10 Minuten zu Fuß bis zum Museum.



Lernprogramm 2: „Hanse und Stadtentwicklung in Attendorn“ Standort: Südsauerlandmuseum in Attendorn

Jahrgangsstufe 7 bis 10

1. Anbindung an den Unterricht

Anknüpfend an die Kernlehrpläne zu den Themenbereichen Gesellschaftslehre bzw. Erdkunde / Geschichte / Politik können Schulklassen in der Hansestadt Attendorn sehr gut die wirtschaftliche und politische Stadtentwicklung in ihren lokalen, regionalen und überregionalen Bezügen in den Blick nehmen. Die Sachkompetenz wird dabei ebenso gefördert und entwickelt wie die Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz.

2. Authentischer Lernort

Die authentischen Lernorte sind das Südsauerlandmuseum und der Stadtkern von Attendorn. Das Museum zeigt in seiner Ausstellung die Bedeutung des historischen Wirtschaftsnetzwerks Hanse für Attendorn und verfügt zudem über ein detailgetreues Stadtmodell mit modernster Lichttechnik. Auf Knopfdruck werden einzelne Gebäude in der Altstadt von Attendorn angeleuchtet: Das Rathaus, die Pfarrkirche, das Haus einer Kaufmannsfamilie und weitere Spuren der Hansezeit. In der realen Stadt lässt sich viel davon wiederfinden.

3. Ablauf und Zeitplan

Am Anfang steht ein Informationsgespräch zwischen Lehrer/in und Museum zur Klärung der Wünsche und Erwartungen und zur Absprache des Zeitplans. Es folgen die Vorbereitung des Themas im Unterricht und der Besuch im Museum, in dessen Mittelpunkt die Arbeit am Stadtmodell steht. Hier gehen die Schülerinnen und Schüler auf Entdeckungsreise und identifizieren anschließend einige der Gebäude auch auf den historischen Gemälden im Museum. Anschließend ziehen die jungen Leute in Begleitung eines Museumsmitarbeiters los und suchen die Gebäude draußen in der realen Stadt. Dort machen sie weitere Fotos, Zeichnungen und Notizen, die anschließend im Schulunterricht aufbereitet werden.

Der Besuch im Museum dauert ca. 90 Minuten. Für die anschließende Recherchephase in der realen Altstadt sollten ebenfalls mindestens 90 Minuten veranschlagt werden. Für eine Pause steht das Foyer des Museums und bei schönem Wetter der Markplatz zu Verfügung. Verpflegung ist den umliegenden Läden zu erhalten.

4. Betreuung vor Ort

Eine Fachkraft des Südsauerlandmuseums leitet die Klasse bei ihrer Arbeit am Stadtmodell an, gibt Informationen und beantwortet Fragen und stellt im Rahmen einer kurzen Führung die weiteren zum Thema gehörigen Ausstellungsobjekte vor. Anschließend begleitet Sie die Gruppe bei der Erkundung der Altstadt.

5. Möglichkeit zur Eigenaktivität

Die an den Museumsbesuch anschließende Stadterkundung bietet viele Möglichkeiten der Eigenaktivität: Die Schülerinnen und Schüler ziehen in kleinen Gruppen los und suchen die vorher am Modell identifizierten und angeleuchteten Gebäude draußen in der realen Altstadt von Attendorn auf. Vor Ort werden Fotos gemacht und weitere Recherchen angestellt. Das Material (Fotos, Texte) wird anschließend im Schulunterricht aufbereitet und zu einem Stadtplan zusammengefügt.

Gruppengröße: max. 2 Klassen

Kosten: 180,- EUR pro Klasse